

Behörde: An den Kreis Offenbach Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach	Eingangsstempel:
---	-------------------------

Antrag auf Erteilung eines	
<input type="checkbox"/> ersten Jagdscheines <input type="checkbox"/> Jahresjagdscheines für 1 Jahr <input type="checkbox"/> Jahresjagdscheines für 3 Jahre <input type="checkbox"/> Jahresjagdscheines für Jugendliche	<input type="checkbox"/> Tagesjagdscheines für Inländer <input type="checkbox"/> Falknerjagdscheines <input type="checkbox"/> Ausländerjahresjagdscheines <input type="checkbox"/> Ausländertagesjagdscheines

1. Antragsteller (Personaldaten):		
Familienname/Vorname/Geburtsname:		
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Anschrift:		Telefonnummer:

2. Bestätigung über eine bestehende Jagdhaftpflichtversicherung: (bei 3 Jahresjagdschein - Versicherungsbestätigung für 3 Jahre vorlegen):
Versicherungsgesellschaft, Versicherungsnummer <input type="checkbox"/> Bestätigung einer Jagdhaftpflichtversicherung liegt vor

3. Bitte nur ausfüllen, wenn Sie Gebührenermäßigung beantragen (mögliche Gründe):
<input type="checkbox"/> Bestätigter Jagdaufseher (Bitte Jagdaufseherausweis im Original vorlegen)
<input type="checkbox"/> Angehöriger des staatlichen, kommunalen oder privaten Forstdienstes, mit abgeschlossener Ausbildung und sind in diesem Beruf tätig, bzw. befinden sich in der dafür vorgeschriebenen Ausbildung (Bitte Dienstausweis, bzw. Bestätigung des Dienstherrn vorlegen)
<input type="checkbox"/> Kreisjagdberater oder Sachkundiger einer Hegegemeinschaft

4. Bitte nur ausfüllen, wenn Sie den ersten Jagdschein im Kreis Offenbach lösen:			
<input type="checkbox"/> Ich hatte noch keinen Jagdschein			
Der letzte Jagdschein war für die Zeit:	von:	bis:	Nummer des Jagdscheines:
	erteilt durch Behörde:		
	Art des Jagdscheines:		
Personalausweis-Nr./ Reisepass-Nr.:	Datum der Ausstellung:	Gültig bis:	Ausstellende Behörde:

Erklärung:

Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass ich nicht unter Vormundschaft stehe, nicht vorbestraft bin und dass ich im Besitz der vollen bürgerlichen Ehrenrechte bin. Gegen mich läuft z.Zt. kein Straf- oder Bußgeldverfahren. Es liegt auch kein Tatbestand vor, der das Einleiten eines solchen Verfahrens begründet.

Im abgelaufenen Jagdjahr und innerhalb der letzten fünf Jahre ist gegen mich keine straf- oder bußgeldrechtliche Entscheidung ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass Versagungsgründe zum Erteilen des beantragten Jagdscheines vorliegen.

<input type="checkbox"/> Ich bin Jagdpächter.	<input type="checkbox"/> Ich bin Inhaber eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines.	
Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:		
Ort und Bezeichnung der Jagd:	Aufgrund der Jagderlaubnis (Pächter/Mitpächter/entgeltliche Jagderlaubnis/Eigentümer)	Fläche für die Jagderlaubnis besteht in Hektar
	Gesamtfläche in Hektar:	

Informationsblatt gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Gemäß Art. 13 DSGVO sind wir verpflichtet, Sie über die wesentlichen Inhalte der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der gewünschten Verwaltungshandlung zu informieren. Kontaktdaten, Verantwortlicher gem. Art. 4 Ziffer 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Der Kreisausschuss des Kreises Offenbach, vertreten durch Herrn Landrat Oliver Quilling, Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach, Telefon: 06074/8180-0, E-Mail: info@kreis-offenbach.de, Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten gem. Art. 37 ff. DSGVO in Verbindung mit §§ 5 ff. HDSIG, Herr Rainer Bauer, Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach, Telefon: 06074/8180-5408, E-Mail: datenschutz@kreis-offenbach.de, Ihre Rechte als Betroffene/r: Als betroffene Person informieren wir Sie darüber, dass Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten gem. Art. 15 DSGVO, ein Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten gem. Art. 16 DSGVO, ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 17 DSGVO, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO, ein Recht auf Datenübertragbarkeit bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO sowie in den Fällen des Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung haben. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese im Sinne von

Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich wegen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

Umfang der Verarbeitung

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden zu folgendem Zweck verarbeitet: Jagdrechtliche Angelegenheiten. Die Rechtsgrundlage für die oben geschilderte Datenverarbeitung findet sich in: Bundesjagdgesetz (BJagdG), Hessische Jagdgesetz (HJagdG). Ihre Daten werden zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens an folgende Empfänger weitergeleitet: Verfahrensbeteiligte Behörden und Institutionen. Ihre Daten werden bei uns entsprechend den rechtlichen Vorgaben für die nebenstehend angegebene Dauer gespeichert. Danach werden sie gelöscht: Bestand der Erlaubnis, danach gesetzliche Aufbewahrungsfristen nach Erlass. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist aus folgendem Grund erforderlich: gesetzlich vorgeschrieben, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO. Im Falle, dass Sie nicht bereit sind, die erforderlichen Daten zur Verfügung zu stellen, weisen wir Sie darauf hin, dass dies zur Folge hat, dass die jagdrechtliche Angelegenheit nicht bearbeitet werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Antragstellerin/Antragstellers

Wird von der Behörde ausgefüllt:

Jagdscheinheft-Nr.:		Erteilt am:
Gültigkeit	von:	bis:
Im Auftrag:		Jagdschein erhalten: